



Jahresbericht 2023 SVöB

1. Mitgliederversammlung

Die 27. Ordentliche Mitgliederversammlung fand am 2. Juni 2023 in Bern statt.

Die Mitgliederversammlung behandelte die statutarischen Geschäfte entsprechend den Anträgen des Vorstandes: Der Jahresbericht 2022 und die Jahresrechnung 2022 wurden genehmigt und die Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2023 (CHF 50/200) festgesetzt. Im laufenden Vereinsjahr trat Lukas Reiniger als Mitglied des Vorstandes zurück. Die Versammlung wählte Dr. Domenico Di Cicco und Manuel Jaquier in den Vorstand und schloss damit zwei von drei Vakanzen.

Im Fachteil wurde über die Bedeutung der Innovation im Kontext der Vergabe öffentlicher Aufträge und zu einem Thema an der Schnittstelle zwischen Bau- und Vergaberecht referiert:

«Das Vergaberecht in der neuen Welt: Submission innovativer Technologien - Herausforderungen und Fragestellungen»

Input-Referat von Matthias Rödter, lic. oec. publ.; anschliessend Diskussion

«Grossprojekt Unterführung Mitte, Zukunft Bahnhof Bern»

Input-Referat von Markus Marro, Dipl.-Ing. (FH), Chefbauleiter Ausbau Publikumsanlagen Bahnhof Bern (APBB); anschliessend Besichtigung der Baustelle.

Abgeschlossen wurde die Mitgliederversammlung bei einem von der SVöB offerierten Apéro in der Welle 7, Bern.

2. Weitere Organe

a) Vorstand:

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Präsident:	Beyeler Martin, Prof. Dr., Freiburg
Mitglieder:	Bossi Fabio, Bern
	Brahier Jean-Michel, avocat, Dr., Fribourg
	Di Cicco Domenico, avocat, Dr., Lausanne (ab 02.06.2023)
	Jaquier Manuel, Dr., Genève (ab 02.06.2023)
	Marti Mario, RA Dr., Bern
	Meyer Christoph, RA Dr., Basel
	Nussberger Nicole, Dr., Zürich
	Reiniger Lukas, Bern (bis 30.04.2023)
	Scherler Stefan, RA Dr., Winterthur
	Schneider Heusi Claudia, RA, Zürich

b) *Kontrollstelle:* Ulrich Simon, RA Dr., Frauenfeld
Spahn Patrick, Schaffhausen

c) *Geschäftsstelle:* Scherler Stefan, RA Dr., Winterthur

3. Tätigkeiten

a) *Öffentlichkeitsarbeit (Newsletter SVöB, Newsconstruct UniFr [Institut für Baurecht])*

Im Berichtsjahr 2023 wurden die Mitglieder im Mai mit einem Newsletter der SVöB (in deutscher und in französischer Sprache) bedient. In geraffter Form wurde über Aktualitäten im Vergaberecht, über die Rechtsprechung und Gesetzgebung sowie über neuere Literatur und Publikationen berichtet. Neben der SVöB versendet auch das Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht an der Universität Freiburg - in regelmässigem Abstand - einen Newsletter. Der Fokus liegt neben der Darstellung der Entwicklungen im öffentlichen und im privaten Baurecht auch bei den Entwicklungen im Vergaberecht.

b) *Vorstandssitzung*

Im Berichtsjahr 2023 fand keine Vorstandssitzung statt. Im Vorfeld zu den Veranstaltungen fanden verschiedene (bi- und multilaterale) Absprachen unter den Vorstandsmitgliedern statt. Im Fokus steht die zweckgebundene Verwendung von finanziellen Mitteln aus dem Vereinsvermögen.

c) *Rencontres ASMP in Lausanne (18.01.2023 und 07.09.2023)*

Mit einem neuen Format, den Rencontres ASMP, nahm die SVöB ihre Veranstaltungsaktivität in der Westschweiz wieder auf: Mitglieder der SVöB organisierten am 18. Januar 2023 und am 7. September 2023 Rencontres in Lausanne: Bei den Veranstaltungen im Januar 2023 wurde zu den Themen « Quelques aspects du nouveau droit des marchés publics » (Referent: J.-M. Brahier) und « Le gré à gré exceptionnel dans le nouveau droit des marchés publics » (Referent: M. Jaquier) bzw. im September über « La durabilité dans le nouveau droit des marchés publics » (Referentin: E. Bolomey) und « Questions d'actualité choisies sur le thème du prix » (Referent : D. Di Cicco) referiert und diskutiert. Die Rencontres wurden jeweils mit einem Apéritif beschlossen, welchen die SVöB (mit-) finanzierte.

d) *Berner Submissions-Controversen (23.05.2023)*

In diesem Format werden in kleinen Gruppen Rechtsfragen und Umsetzungsprobleme aus dem Gebiet des öffentlichen Beschaffungswesens diskutiert. Es geht viel weniger um «richtig oder falsch», als um die gemeinsame Erörterung von Lösungsmöglichkeiten und um den Austausch praktischer Erfahrungen.

e) *Submissionstreffen St.Gallen (08.06.2023 und 28.11.2023)*

Mitglieder der SVöB organisierten am 8. Juni 2023 und am 28. November 2023 Submissionstreffen in St.Gallen: Bei den Veranstaltungen wurde zu den Themen «Die neue IVöB und die Umsetzung im Kanton SG» (Juni: Referent R. Herzig) und «Nachhaltig(er) beschaffen, (nicht) nur eine Frage der Zuschlagskriterien?» (November: Referent C. Schärli) referiert. Die Submissionstreffen wurden jeweils mit einem Apéritif beschlossen, welchen die SVöB (mit-)finanzierte.

f) *Submissionstreffen Basel (21.09.2023)*

Am 21. September 2023 fand in Basel – auf gemeinsame Einladung der Fachstelle Submissionen BS, der Abteilung Zentrale Beschaffungsstelle BL und der SVöB – das Basler Submissions-Treffen statt. Im Zentrum der Veranstaltung standen «Aktuelle Informationen aus Rechtsprechung und Praxis sowie zu den Einführungsprozessen der revidierten IVöB in Basel-Stadt und Basel-Landschaft». Das Submissionstreffen wurde mit einem Apéritif beschlossen, welchen die SVöB (mit-)finanzierte.

g) *Zürcher Submissionschränzli*

Das Zürcher Submissionschränzli (ZSC) erfreut sich grosser Beliebtheit. Es fand im Berichtsjahr viermal über Mittag statt.

h) *Website (www.svoeb.ch)*

Die Informationen der SVöB (d.h. Einladungen zu den Veranstaltungen, Newsletter, Protokolle etc.) werden seit 2004 per E-Mail versandt bzw. auf der Website www.svoeb.ch veröffentlicht. Bei besonderen Veranstaltungen (z.B. Foren) im Laufe des Vereinsjahres erfolgt eine Zustellung per Briefpost.

4. Mitgliederentwicklung

Stand 31. Dezember 2023:	a) Einzelmitglieder:	165
	b) Firmenmitglieder:	50
	<i>Gesamt</i>	<i>215</i>

5. Finanzielles

Das Vermögen der SVÖB beläuft sich am 31. Dezember 2023 auf CHF 46'157.76. Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 17'200.00 und Ausgaben von CHF 13'507.10 mit einem Gewinn von CHF 3'692.90. Die Ausgaben der SVÖB beschränken sich auf Kosten für die Durchführung der Vereinssanlässe, die Geschäftsstelle, den Aufwand für IT, Übersetzungen (Newsletter) und Bürauslagen (Porto).

Winterthur, 30. Juni 2024 SCH